

## Presseinformation

Vogtareuth, 7. April 2021

Erweitertes Angebot für Menschen mit chronischen Schmerzen

# Die Schmerztherapie kehrt nach Vogtareuth zurück

**Schmerzen, die mehr als drei bis sechs Monate andauern, bezeichnet man als chronische Schmerzen. Sie beeinflussen das Leben aller betroffenen Menschen nachhaltig – körperlich, seelisch und sozial. Nachdem die multimodale Schmerztherapie zwischen 2017 und 2020 in der Schön Klinik Bad Aibling angeboten wurde, besteht dieses Behandlungsangebot seit Jahresbeginn wieder an seinem Ursprungsort, der Schön Klinik Vogtareuth. Geplant ist ein deutlicher Ausbau des Behandlungsangebotes.**

In der Neurologischen Klinik werden chronische Schmerzen mit dem aktivierenden Konzept der Multimodalen Schmerztherapie behandelt. Ziel der Behandlung ist es, Schmerzen aktiv zu verändern, mit Schmerzen anders als bisher zurechtzukommen und die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Die Behandlungsschwerpunkte liegen auf nicht akut operativ behandlungsbedürftigen oder behandelbaren Erkrankungen und Verletzungen des Kopfes, der Wirbelsäule, des Rumpfes und der Extremitäten. Dies umfasst beispielsweise chronische Rücken- oder Kopfschmerzen, aber auch schmerzhafte Nervenerkrankungen wie Neuropathien und Neuralgien etwa in Folge von Nervenschmerzen bei Diabetes oder einer Gürtelrose. Ein weiteres Krankheitsbild ist das komplexe regionale Schmerzsyndrom (CRPS). Bei dieser ehemals als Morbus Sudeck bezeichneten Erkrankung klingen die Schmerzen nach einer Operation oder einem Trauma an einer Extremität nicht wie erwartet ab, sondern nehmen sogar zu.

„In unserer Klinik behandeln wir etwa 700 Menschen mit chronischen Schmerzen im Jahr“, sagt Dr. Andreas Weidmann, Chefarzt der Neurologie in der Schön Klinik Vogtareuth. Unser Ziel ist es, die Behandlungsplätze bis zum Jahresende um rund ein Drittel zu erhöhen und Vogtareuth mittelfristig zu einem der größten Zentren für

Multimodale Schmerztherapie in Deutschland auszubauen“, so Weidmann. Dafür steht ein interdisziplinäres Team aus ÄrztInnen verschiedener Fachbereiche mit Expertise in spezieller Schmerztherapie und Psychotherapie sowie PsychologInnen, PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, SporttherapeutInnen und Feldenkrais-InstruktorInnen bereit.

Die Multimodale Schmerztherapie ist dabei zentraler Bestandteil einer längeren Behandlungskette. „Über einen Zeitraum von etwa 16 Tagen werden Menschen mit chronischen Schmerzen stationär in einem individuellen Programm aus Einzel- und Gruppentherapien ganzheitlich und aktivierend behandelt und weiterführende Maßnahmen geplant“, erklärt Oberärztin Dr. Veronika Hempel, Leiterin des Schwerpunktes Schmerztherapie in der Schön Klinik Vogtareuth. Schmerzgeplagte Patientinnen und Patienten lernen mit Hilfe von physiotherapeutischer Behandlung, Sport- und Bewegungstherapie, Nordic Walking, Feldenkrais-Methode sowie Entspannungsverfahren, ihre Schmerzen auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. „Die Ursache chronischer Schmerzen ist übrigens für die Behandlung und den Therapieerfolg nicht entscheidend“, betont Frau Dr. Hempel. Wesentlich in der Multimodalen Schmerztherapie seien interprofessionelle Konzepte mit verhaltenstherapeutischen, körperwahrnehmungsorientierten und alltagsbezogenen Inhalten, die in Einzel- und Gruppentherapien vermittelt werden. „Besondere Aufmerksamkeit schenken wir auch einer optimalen medikamentösen Begleittherapie, wenn sie nötig ist“, ergänzt Chefarzt Dr. Weidmann.

Das Angebot steht allen gesetzlich oder privat Versicherten zur Verfügung und wird von gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen bezahlt. Für eine Kostenübernahme müssen bestimmte Kriterien erfüllt sein, u.a. eine manifeste oder drohende Beeinträchtigung von Lebensqualität bzw. Arbeitsfähigkeit, das Scheitern bisheriger Therapieansätze, schmerzrelevante psychische oder somatische Begleiterkrankungen sowie Fehlgebrauch von Schmerzmitteln.

Nähere Informationen erhalten Patientinnen und Patienten im Sekretariat der Neurologie der Schön Klinik Vogtareuth unter Telefon 08038-90-1652 bzw. per E-Mail unter [VOG-Neurologie@schoen-klinik.de](mailto:VOG-Neurologie@schoen-klinik.de).

#### Über die Schön Klinik Vogtareuth

Die Schön Klinik Vogtareuth ist eine international anerkannte Fachklinik mit 400 Betten. Bei der Behandlung und Rehabilitation von Kindern mit neurologischen und

orthopädischen Erkrankungen sowie Fehlbildungen der Extremitäten ist sie mit ihren Spezialisierungen in Neuropädiatrie mit Epilepsie-Zentrum, Kinderorthopädie sowie Wirbelsäulen-Chirurgie mit Skoliose-Zentrum international führend. Darüber hinaus ist die Klinik spezialisiert auf Erkrankungen des Bewegungsapparats (Orthopädie, Wirbelsäulen-Chirurgie sowie Hand-Chirurgie), die Neurochirurgie mit Epilepsie-Chirurgie, die Herz- und Gefäß-Chirurgie sowie neurologische Erkrankungen, insbesondere Epilepsie und Schmerztherapie. Ob konservativ oder operativ, ambulant oder stationär – die Schön Klinik Vogtareuth bietet Patienten durch alle Behandlungsphasen hindurch exzellente medizinische Unterstützung.

[www.schoen-klinik.de/vogtareuth](http://www.schoen-klinik.de/vogtareuth)

#### Über die SCHÖN KLINIK

Die größte familiengeführte Klinikgruppe Deutschlands behandelt alle Patienten, ob gesetzlich oder privat versichert. Seit der Gründung durch die Familie Schön im Jahr 1985 setzt das Unternehmen auf Qualität und Exzellenz durch Spezialisierung. Seine medizinischen Schwerpunkte sind Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Innere Medizin. An derzeit 28 Standorten in Deutschland und Großbritannien behandeln 10.900 Mitarbeiter jährlich rund 340.000 Patienten. Seit vielen Jahren misst die Schön Klinik Behandlungsergebnisse und leitet daraus regelmäßig relevante Verbesserungen für ihre Patienten ab.